

Newsletter Nr. 248

Liebe Mitglieder, sehr geehrte Damen und Herren,

es macht uns immer Spaß, neue Angebote für Sie zu entwickeln und so haben wir wieder neue Serviceleistungen, die wir Ihnen vorstellen möchten:

Ab sofort finden Sie Informationen zu Ausstellungen, Märkten, Workshops und weiteren Veranstaltungen zentral gebündelt und stets aktuell auf unserer Website unter: <https://bundesverband-kunsthandwerk.de/projekte/veranstaltungskalender>

Der Versand einzelner Veranstaltungshinweise per Newsletter entfällt damit künftig, wodurch dieser deutlich „schlanker“ wird. Sie haben zudem jederzeit einen umfassenden und stets aktuellen Überblick an einem Ort. Dank praktischer Such- und Filterfunktionen können Sie schnell und bequem die Termine finden, die für Sie besonders relevant sind. Ein regelmäßiger Blick in den Kalender lohnt sich also.

Und das ist auch neu:

Sie haben selbst die Möglichkeit, Ihre Veranstaltungen ins Rampenlicht zu stellen! Als Mitglied können Sie unseren Veranstaltungskalender aktiv mitgestalten und Ihre Ausstellungen, Märkte oder Workshops ganz einfach selbst eintragen. So präsentieren Sie Ihre Angebote sichtbar in unserem Netzwerk und machen gezielt auf Ihre Aktivitäten aufmerksam.

Das Formular zum Eintragen Ihrer Veranstaltung finden Sie im internen Bereich unserer Website.

Aktuelle Ausschreibungen finden unsere Mitglieder exklusiv übersichtlich gebündelt im internen Bereich unserer Website unter: <https://www.bundesverband-kunsthandwerk.de/ausschreibungen-mitgliederbereich>.

Ansprechpartnerin für den neuen Veranstaltungskalender ist an Anna Schamschula (Mo-Mi) unter: anna.schamschula@bundesverband-kunsthandwerk.de

Ihr Team des Bundesverbandes Kunsthandwerk

Marianne Kassamba und Anna Schamschula

Möchten Sie den Newsletter abbestellen, senden Sie eine kurze Nachricht an: info@bundesverband-kunsthandwerk.de

Editorial



Dr. Sabine Wilp

Liebe Mitglieder!

Ich weiß nicht, wie es Ihnen geht? Wenn wir uns in der Welt umschauen, dann bekommt man immer mehr das Gefühl, das ist doch Irrsinn, was dort abgeht, und man braucht enorm viel Kraft, um sich von all diesem Grauen nicht anstecken zu lassen oder depressiv zu werden. Meine Beschäftigung mit Kunst und Kunsthandwerk hilft mir dabei, die Balance zu halten.

Mit großer Freude denke ich an den diesjährigen Hessischen Staatspreis für das Deutsche Kunsthandwerk zurück, der Anfang Februar zum 74. Mal in Frankfurt vergeben wurde. Die Präsentation der Arbeiten der 25 Nominierten auf der Ambiente war einfach grandios. Ich habe mich gefreut, dass wir auch in diesem Jahr wieder vielen, vielen Besucher*innen einen ganz besonderen Blick auf das zeitgenössische Kunsthandwerk in Deutschland ermöglichen konnten. Auf Arbeiten von angewandten Künstler*innen, die seit Jahrzehnten ihre Kunst ausüben, und auf Exponate junger Nachwuchskunsthandwerker*innen, die zum Teil sehr unerschrocken neue Wege gehen.

Ganz besonders beeindruckt haben mich die Arbeiten der diesjährigen Preisträger Pura Ferreiro, Martin Wilmes, Günter Matten und Maurizio Paul Hirmer: Ein faszinierender Halsschmuck, ein ungewöhnlicher Schrank, ein Ofen als Skulptur, ein Federkleid, das die Brücke aus der Vergangenheit in die Jetztzeit schlägt. Zeitgemäßes Kunsthandwerk, das begeistert und das zugleich das Potential hat, zur kostbaren Antiquität von morgen zu werden.

Ich habe keine Ahnung, ob Timothée Chalamet auch über Kunst und Kunsthandwerk einen flapsigen Spruch loswerden möchte, wie er das vor kurzem über Ballett und Oper getan hat. Fast möchte ich es uns wünschen, denn die Reichweiten, die in den Social Media Kanälen durch die wunderbaren und kreativen Reaktionen der Opernhäuser und Ballettkompanien rund um den Globus erzielt wurden, haben deutlich gezeigt: Ballett und Oper sind nicht tot. Und ich ergänze: Kunst und Kunsthandwerk auch nicht!!

Kunsthandwerker*innen sind echte Menschen, die mit echten Materialien arbeiten und echte Kunstwerke schaffen, die alles in den Schatten stellen, was Künstliche Intelligenz zu bieten hat. Menschen, die mit ihren Händen Kunst schaffen und damit etwas tun, das wir gerade jetzt unbedingt brauchen: Sie bringen Schönheit in die Welt. Nennt mich hoffnungslos romantisch, aber ich liebe Exponate, die nicht von der Stange sind, nicht austauschbar, nicht unendlich wiederholbar. Objekte, die die Fähigkeit haben, Geschichte und Zukunft des Menschen miteinander zu versöhnen und eine Brücke von Mensch zu Mensch zu bauen. Und ich bin stolz darauf, dass ich einen kleinen Teil dazu

beitragen kann, dem Kunsthandwerk eine Bühne zu bieten. Nicht als Künstlerin, aber als „Ruferin in der Wüste“, deren Ziel es ist, ein Gegengewicht gegen den Irrsinn unserer Gegenwart zu setzen.

Mit herzlichen Grüßen
Ihre

Dr. Sabine Wilp
Präsidentin des Bundesverbandes Kunsthandwerk
im März 2026

Wenn Sie mich persönlich erreichen möchten, dann nutzen Sie dafür gern die Mailadresse sabinewilp@googlemail.com. Ich freue mich auf einen regen Austausch.

Aktuelles vom Vorstand und der Geschäftsstelle des Bundesverbandes Kunsthandwerk



Europäische Tage des Kunsthandwerks 2026

Vom **10. bis 12. April 2026** finden nächsten die Europäischen Tage des Kunsthandwerks statt – ein Wochenende voller Kreativität, Inspiration und handwerklichem Können! Die Vorbereitungen laufen bereits, und noch besteht die Möglichkeit zum Mitmachen.

Jede*r Kunsthandwerker*in hat die Möglichkeit, sich aktiv einzubringen. Öffnen Sie Ihre Werkstatt oder Ihr Atelier und gestalten Sie einzigartige Aktionen wie Workshops, Führungen, Modenschauen oder andere kreative Veranstaltungen. Lassen Sie Ihre Kund*innen und andere Besucher*innen einen Einblick in Ihre Arbeit gewinnen und machen Sie das Kunsthandwerk vor Ort erlebbar.

Ihre Bühne – lokal und digital

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich einem breiten Publikum zu präsentieren:

- **BK-Website:** Auf unserer Website haben wir eine eigene Rubrik für die Europäischen Tage des Kunsthandwerks eingerichtet, auf der jedes teilnehmende Mitglied mit Foto, Öffnungszeiten und Sonderaktionen beworben wird.
- **Digitaler Flyer:** Wir erstellen gemeinsame, digitale Flyer, die auf unserer Website verfügbar sein werden und Ihnen auch als Druckvorlage für Ihre eigene Werbung dienen.
- **Social Media:** Auf unserer Facebook-Seite stellen wir Objektfotos der teilnehmenden Kunsthandwerker*innen vor und schaffen so zusätzliche Aufmerksamkeit. Wir haben außerdem eine eigene Fanpage zu den Europäischen Tagen des Kunsthandwerks auf Facebook erstellt.

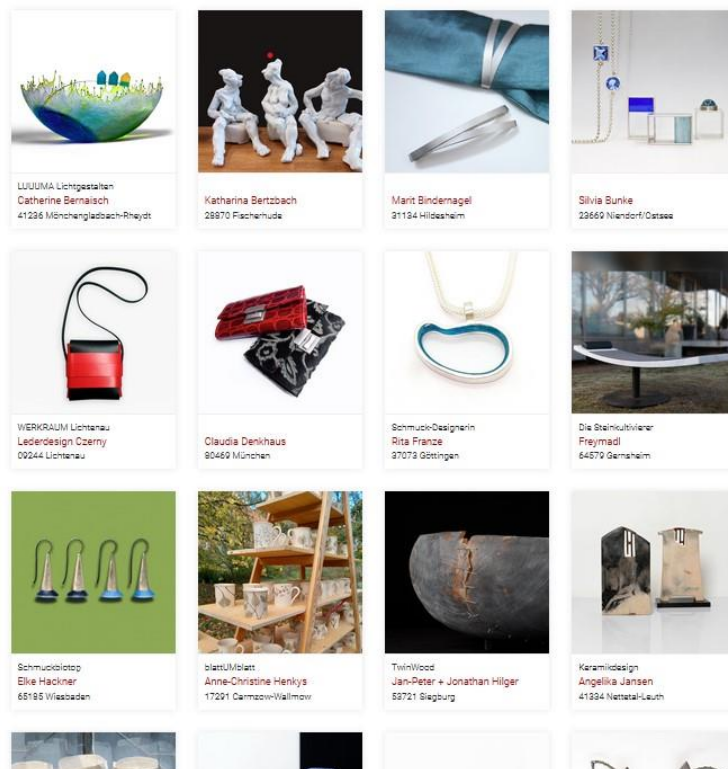
- Pressearbeit: Wir informieren die regionale Presse über Ihre Teilnahme und Ihre geplanten Aktionen, wenn Sie uns entsprechende Kontaktdaten mitteilen.

Kunsth Handwerk sichtbar machen

Gemeinsam möchten wir die Vielfalt und Qualität des Kunsthandwerks in den Fokus rücken. Begeistern Sie andere für die Innovationskraft und Vielseitigkeit der kunsthandwerklichen Gestaltung und zeigen Sie, wie spannend die Berufe in diesem Bereich sind.

Wer noch mitmachen möchte, sollte uns schnellstmöglich Bescheid geben, damit auch Sie noch von der Werbung, die wir im Rahmen der Europäischen Tage des Kunsthandwerks machen, profitieren können.

Europäische Tage des Kunsthandwerks



Übersicht der teilnehmenden Mitglieder anlässlich der Europäischen Tage des Kunsthandwerks auf unserer Website

Ehrenpreis Kunsthandwerk –

Auszeichnung des Bundesverbandes Kunsthandwerk für ein Lebenswerk

Auf Anregung von Ursula und Günter Matten vergab der Bundesverband Kunsthandwerk im Jahr 2016 erstmals den Ehrenpreis Kunsthandwerk an eines seiner Mitglieder. Nachdem ursprünglich vorgesehen war, den Preis nach 10 Jahren in dieser Form nicht erneut auszuschreiben, waren wir sehr glücklich, dass Ursula und Günter Matten beschlossen haben, den Ehrenpreis noch einmal zu stiften und erneut Gäste für eine Woche in ihrer Villa zu empfangen.

Die*der Preisträger*in sollte das 60. Lebensjahr vollendet haben. Mit der Auszeichnung erhält sie*er gemeinsam mit einer Begleitperson eine Einladung zu einem einwöchigen Aufenthalt inklusive Frühstück in der Villa Boffa in Norditalien – als Gäste von Ursula und Günter Matten. Einen Eindruck von diesem besonderen Ort vermittelt die Website der Villa Boffa: <https://villa-boffa.de/>



Ausblick von der Villa Boffa auf den Lago Maggiore

Sie, liebe Mitglieder, sind herzlich eingeladen, uns geeignete Persönlichkeiten vorzuschlagen, die aus Ihrer Sicht diese Auszeichnung für ihr Lebenswerk verdient haben.

Bitte reichen Sie mit Ihrem Vorschlag auch Informationen zum künstlerischen Werdegang der nominierten Person ein. Unter allen Einreichungen bestimmen Jury und Vorstand des Bundesverbandes Kunsthandwerk gemeinsam die*den Preisträger*in.

Zahlreiche Preise im künstlerischen und gestalterischen Bereich würdigen herausragende Einzelleistungen im Wettbewerb. Der Ehrenpreis Kunsthandwerk geht darüber hinaus: Er nimmt das gesamte Lebenswerk einer Persönlichkeit in den Blick. Ausgezeichnet werden soll eine Person, die sich über viele Jahre hinweg intensiv mit Material, Form und Gestaltung auseinandergesetzt, ihre eigene Arbeit kontinuierlich weiterentwickelt und Grenzen ausgelotet hat. Ebenso wesentlich ist ein Engagement über die eigene Werkstatt hinaus – etwa in Verbänden, Projekten oder durch ehrenamtliche Tätigkeiten, die das Kunsthandwerk in der Öffentlichkeit stärken und sichtbar machen.

Ein weiterer zentraler Aspekt ist die Weitergabe von Wissen, Erfahrung und Haltung: die Vermittlung handwerklicher und künstlerischer Kompetenz ebenso wie die Begeisterung für das Tun und das verantwortungsvolle Gestalten – sei es durch Ausbildung, Lehre, Workshops oder durch das Vorbild des eigenen Lebensweges. Der Ehrenpreis Kunsthandwerk würdigt eine Persönlichkeit, die das Wesen und Verständnis des Kunsthandwerks geprägt oder in besonderer Weise repräsentiert hat – oft weit über die reguläre Lebensarbeitszeit hinaus.

Wir freuen uns sehr, dass diese besondere Auszeichnung noch einmal möglich wird – und auf Ihre Vorschläge.

Bitte reichen Sie Ihre Nominierungen bis zum 31. März 2026 ein.

Nächste KSK-Jury in Kürze

Der Bundesverband Kunsthandwerk ist als anerkannter Fachkreis bei der Künstlersozialkasse (KSK) gelistet und befähigt, seinen Mitgliedern bei Erfüllung der KSK-Kriterien den Künstlerstatus zuzuerkennen. Mit ihrer fachkundigen Expertise unterstützt unsere KSK-Jury die Anerkennung der Künstlereigenschaft und begleitet so das Verfahren bei der Künstlersozialkasse. Wer weitere Informationen zu dem Verfahren wünscht, findet diese im internen Bereich unserer Website.

Wir werden in Kürze wieder einen Jurytermin durchführen. Wer sich dafür noch kurzfristig bewerben möchte, sollte schnellstmöglich Kontakt mit der Geschäftsstelle aufnehmen.

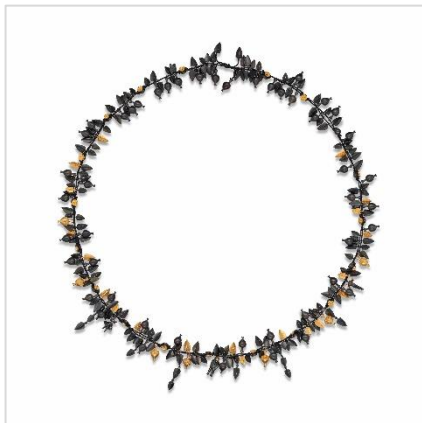


Besuch des hessischen Wirtschaftsministers Kawah Mansoori (Mitte, links) in unserer Ausstellung zum Hessischen Staatspreis für das Deutsche Kunsthandwerk 2026

Hessischer Staatspreis für das Deutsche Kunsthandwerk 2026

Am **6. Februar 2026** wurde auf der Internationalen Frankfurter Messe Ambiente der 74. Hessische Staatspreis für das Deutsche Kunsthandwerk verliehen. Die glücklichen Gewinner sind:

1. Preis: Pura Ferreiro, Goldschmiedin aus München
2. Preis: Martin Wilmes, Möbeltischler aus Bremen



„Third-Millennium-Revival-Necklace“ von Pura Ferreiro (links), Möbel "Round About" von Martin Wilmes (rechts)

3. Preis: Günter Matten, Schlossermeister aus Lindau
- Förderpreis: Maurizio Paul Hirmer, Federkünstler aus Leipzig



Feuerstelle „FARO“ von Günter Matten (links), Federkleid von Maurizio Paul Hirmer (rechts)

Wir gratulieren den Preisträger*innen sehr herzlich!

Das Preisgeld von insgesamt 13.000 Euro wird vom Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum zur Verfügung gestellt.



Lotte Hofmann-Gedächtnispreis für Textilkunst 2026 - Wettbewerbsausschreibung

Die Lotte Hofmann-Gedächtnisstiftung, die ihren Sitz beim Bundesverband Kunsthandwerk in Frankfurt am Main hat, hatte für das Jahr 2026 erneut den bundesweiten Lotte Hofmann-Gedächtnispreis für Textilkunst ausgeschrieben. Seit 1984 zeichnet der Preis herausragende Künstlerinnen und Künstler aus, die mit ihren Arbeiten die Vielfalt und Ausdruckskraft der Textilkunst in Deutschland bereichern.

Der Preis ist mit 3.000 Euro dotiert. Zusätzlich werden zwei junge Talente mit jeweils 500 Euro ausgezeichnet. Darüber hinaus werden Arbeiten der Preisträgerinnen und Preisträger sowie weitere ausgewählte Einreichungen in der Textilsammlung Max Berk in Heidelberg gezeigt werden. Die Preisverleihung findet am **18. Oktober 2026** anlässlich der Ausstellungseröffnung in Heidelberg statt.

Bewerben konnten sich bis zum vergangenen Wochenende professionell arbeitende Textilkünstler*innen mit Wohn- und Arbeitsort in Deutschland. Insgesamt 54 Bewerbungen sind bei uns eingegangen. Die Jury wird im April zusammenkommen, um aus den eingereichten Bewerbungen die Gewinner und die Aussteller*innen auszuwählen.



Einblick in die Textilsammlung Max Berk in Heidelberg, in der bereits von September 2025 bis Januar 2026 eine Retrospektive mit Arbeiten von Lotte Hofmann gezeigt wurde.

Neue Mitglieder in unserem Netzwerk!

Wir freuen uns sehr über jede*n, die bzw. der unserem Netzwerk beiträgt und die oder den wir an dieser Stelle ganz herzlich begrüßen dürfen:

Anja Hinterberger, Flechtwerkgestalterin aus Berlin, <https://www.instagram.com/anja.hinterberger>

Renate Knauer, Schmuckkünstlerin aus Panker, www.renateknauer.de



Flechtarbeit von Anja Hinterberger (links), Brosche von Renate Knauer (rechts)

Hanne Ludwig-van Tricht, Modedesignerin aus Hamburg, <https://vantricht-fashion.com>

Susanne Vorsprecher, Goldschmiedin und Schmuckdesignerin aus Bremen, www.susannevorsprecher.de



Mode von Hanne Ludwig-van Tricht (links), Halsschmuck von Susanne Vorsprecher (rechts)

Anna Voß, Keramikerin aus Husum, <https://atelier-annavoss.de>

Ursel Winkler, Modedesignerin aus Köln, <https://ursel-winkler-styling.com>



Keramische Arbeiten von Anna Voß (links), Bank von Ursel Winkler (rechts)

Renate Knauer und Anna Voß konnten wir ohne Jurysitzung in unser Netzwerk aufnehmen, da Sie bereits dem Landesverband Angewandte Kunst Schleswig-Holstein e.V. angehörten. Bei Susanne Vorsprecher ist die Situation ähnlich, sie gehörte zuvor schon dem Landesverband Angewandte Kunst Bremen e.V. an. Wir freuen uns sehr, dass wir alle drei sehr schnell und bürokratielos bei uns aufnehmen konnten.

Und dann gibt es auch immer mal wieder, dass sich ehemalige Mitglieder unserem Netzwerk erneut anschließen. Das freut uns natürlich ganz außerordentlich und wir begrüßen mit großer Freude und sehr herzlich zurück:

Nicola Schellhammer, Goldschmiedemeisterin aus Eberdingen, <https://nicoswerkstatt.de>

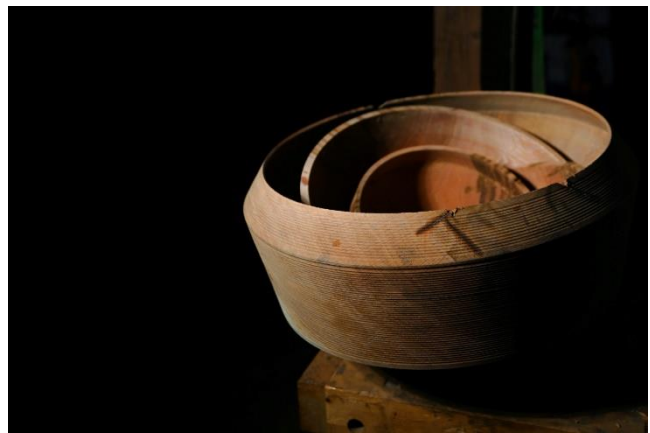


Schmuck von Nicola Schellhammer

Außerdem haben wir drei neue Junioren-Mitglieder aufnehmen können und freuen uns über die Mitgliedschaft in unserem Netzwerk von:

Jan-Peter Hilger, TwinWood GbR, Holzgestalter aus Düren, <https://twinwood.de>

Jonathan Hilger, TwinWood GbR, Holzgestalter aus Hürtgenwald, <https://twinwood.de>



Arbeiten von Jan-Peter Hilger und Jonathan Hilger

Deniz Kara, Möbeldesignerin und Textilkünstlerin aus Mannheim, <https://www.instagram.com/perscadia>



Handgetuftete Wollteppiche von Deniz Kara

Aktuelle Information

Nutzung von Musik auf Instagram

Viele unserer Mitglieder nutzen Instagram, um ihre Arbeiten oder Projekte zu präsentieren. Dabei sollte beachtet werden, dass solche Accounts rechtlich oft nicht mehr als rein privat gelten. Das kann besonders bei der Verwendung von Musik in Reels, Storys oder Beiträgen eine Rolle spielen. Die Musik aus der Instagram-Bibliothek ist in vielen Fällen nur für private Nutzung lizenziert. Wird sie im Zusammenhang mit der Präsentation von Arbeiten, Dienstleistungen oder anderen nicht-privaten Inhalten verwendet, kann dies zu Problemen führen.

Im schlimmsten Fall können Beiträge entfernt werden, der Account eingeschränkt werden oder Rechteinhaber eine urheberrechtliche Abmahnung aussprechen, die mit Schadensersatzforderungen und Anwaltskosten verbunden sein kann. Auch die häufig erwähnte „15-Sekunden-Regel“ erlaubt nicht automatisch die Nutzung kurzer Musikausschnitte.

Wer auf Nummer sicher gehen möchte, sollte daher bekannte Songs aus der normalen Instagram-Musikbibliothek möglichst nicht verwenden. Eine Alternative kann die sogenannte „Sound Collection“ von Meta sein, die über die Meta Business Suite erreichbar ist und Musik enthält, die für eigene Inhalte auf Facebook und Instagram genutzt werden darf. Grundsätzlich gilt: Vor der Verwendung von Musik sollte immer geprüft werden, ob eine entsprechende Nutzung erlaubt ist. Im Zweifel ist es sicherer, lizenzfreie Musik zu verwenden oder ganz auf Musik zu verzichten.

Berichte über aktuelle Abmahnungen zeigen, dass zunehmend auch kleinere Organisationen, Veranstalter und Kultureinrichtungen betroffen sein können.

Wir haben im internen Bereich unserer Website eine Sammlung diverser Informationen zu unterschiedlichen Themen für unsere Mitglieder eingestellt. Dort finden Sie u.a. auch ein Informationsblatt zu diesem Thema. Die Zugangsdaten für diesen Mitgliederbereich können bei uns angefragt werden unter: info@bundesverband-kunsth Handwerk.de.

Anzeige

Onlineshop mit über 17.000 Artikeln	FISCHER GOLDSCHMIEDEBEDARF.DE	seit 1895 Jetzt anmelden unter goldschmiedebedarf.de
Goldschmiedebedarf · Furnituren · Steine · Perlen		
KARL FISCHER GmbH		
Berliner Str. 18 · 75172 Pforzheim		
Tel. 07231/31031 · Fax 310300 · info@fischer-pforzheim.de		
Bitte fordern Sie unseren kostenfreien Katalog an!		

Allgemeines zum Newsletter des Bundesverbandes Kunsthandwerk:

Der Newsletter ist ein kostenloser Mitgliederservice des Bundesverbandes Kunsthandwerk e.V. Wenn Sie den Newsletter abonnieren möchten, teilen Sie uns kurz Ihre E-Mail-Adresse mit. Möchten Sie den Newsletter abbestellen, senden Sie eine kurze Nachricht an info@bundesverband-kunsthandwerk.de

Impressum

**Bundesverband Kunsthandwerk
Berufsverband Handwerk Kunst Design e.V.**

Windmühlstraße 3, 60329 Frankfurt am Main

E-Mail: info@bundesverband-kunsthandwerk.de

Redaktion, Satz und Layout: Marianne Kassamba

Fon 069-740231, Fax 069-740233

Internet: <http://www.bundesverband-kunsthandwerk.de/>

Steuer-Nr. 014 224 00339, Amtsgericht Frankfurt am Main VR 7508

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Alle Angaben ohne Gewähr. Für die Qualität der Veranstaltungen kann keine Garantie übernommen werden. Der Bundesverband Kunsthandwerk e.V. ist nicht verantwortlich für die Inhalte der Websites, auf die durch Hyperlinks verwiesen wird.

©2026

<http://www.bundesverband-kunsthandwerk.de/>